

ICH MONTAFON

SOMMER 2012

ECHTE BERGERLEBNISSE // TOUREN FÜR GIPFELSTÜRMER // KLETTERSTEIGE // GAUERTALER ALPKÜLTUR // 40 JAHRE MADRISA RUND-
TOUR // HÖHENSPASS IN DER SILVRETTA MONTAFON // ECHT FAMILIENFREUNDLICH: SILBERPFAD & SILBERSPIELWELT // MOUNTAINBIKEN //
TRENDSPORT BERGLAUF // BIKEN NEU DEFINIERT – E-BIKEN // ECHTE JAHRESZEITEN – ECHTER HERBST // EVENTS, TERMINE & PACKAGES



WILLKOMMEN IM AKTIVSTEN BERGSOMMER DER ALPEN

Barfuß laufen, die würzige Luft der Berge, das Glitzern der Seen, die Sonne scheint als bekäme sie es bezahlt – endlich wieder Sommer! Jetzt verwandelt sich die Region mit dem größten Skigebiet Vorarlbergs, der Silvretta Montafon, in den größten Fitness-Park der Alpen. Da heißt es: Raus aus dem Ruhepuls für Groß und Klein mit vielen abwechslungsreichen Möglichkeiten, von Wanderungen für echte Genießer bis zum Biken mit der ganzen Familie. Sie dürfen sich also sehr auf den Sommer freuen, obwohl bei uns jede Jahreszeit ihre Reize hat. Wir kennen schließlich kein Saisonende, sondern nur echte Jahreszeiten. Bei uns heißt es, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – draußen in der Natur aktiv sein und echte Berge echt erleben.

Die Beziehung von Mensch und Berg aber spielt bei uns im Montafon seit jeher eine ganz besondere Rolle. Früher schon, als das nackte Überleben zählte. Und erst recht heute, wenn es darum geht, unseren Gästen im Montafoner Bergsommer die passenden Bergerlebnisse für einen perfekten Urlaub anzubieten. Einen Urlaub, den man so schnell nicht vergisst.

Alles, was Sie bei uns erleben, passt zu unseren Bergen. Und zu uns. Weil es aktiv ist. Und weil es authentisch ist. Nur so können wir sicherstellen, dass Sie unsere Berge auch wirklich echt erleben und eine richtig gute Zeit haben. Und das wollen Sie doch für Ihren Urlaub, oder?

INHALT

ECHE BERGERLEBNISSE – WELCHEN WEG GEHEN SIE DIESEN SOMMER?	// 4
IMPRESSIONEN – HERAUSFORDERUNG: FELSWAND	// 8
TOUREN FÜR GIPFELSTÜRMER – PIZ BUIN UND ZIMBA	// 10
PROBIEREN SIE DOCH MAL ETWAS NEUES – KLETTERSTEIGE	// 12
WANDERBARES MONTAFON	// 14
FESTE FEIERN, WIE SIE FALLEN – 40 JAHRE MADRISA RUNDTOUR	// 16
BERGERLEBNISSE IN DER SILVRETTA MONTAFON – HÖHENSPASS ⁶	// 19
KUNSTSTÜCK WANDERN – GAUERTALER ALPKULTOUR	// 20
ECHE FAMILIENFREUNDLICH – DER SILBERPFAD & DIE SILBERSPIELWELT	// 24
DAS FAMILIEN-ABC	// 28
SPASS FÜR FORTGESCHRITTENE – MOUNTAINBIKEN	// 30
BIKEN NEU DEFINIERT – E-BIKEN	// 32
TRENDSORT: BERGLAUF	// 34
VIelfältiges MONTAFON – ECHE BERGE ANDERS ERLEBEN	// 36
ECHE JAHRESZEITEN – ECHE HERBST	// 38
IMPRESSIONEN – WINTER IM MONTAFON	// 40
5 GRÜNDE AUCH IM WINTER INS MONTAFON ZU REISEN	// 42
EVENTS, TERMINE & PACKAGES	// 44
INFORMATIONEN	// 46



ECHE FAMILIENFREUNDLICH //

SPEZIELLE ANgebOTE FÜR UNSERE KLEINEN URLAUBSGÄSTE

ECHTE BERGERLEBNISSE

WELCHEN WEG GEHEN SIE DIESEN SOMMER?

NATÜRLICH, TRADITIONELL

GENUSSVOLL



SPORTLICH

FAMILIÄR



ECHE BERGERLEBNISSE

Für den einen gibt es im Urlaub nichts Schöneres als das Brennen der Beine nach einem harten Radltag und das Glitzern der Schweißperlen auf der Haut. Die anderen erleben lieber bei gemäßigttem Herzschlag die Berge und genießen Aussicht, Natur und Kultur. Und dann gibt es noch die, die die Wünsche und Vorlieben von Groß und Klein und jedem Familienmitglied unter einen Hut bringen wollen. Eines wollen aber alle: Einen echt schönen Sommerurlaub erleben.



SPORTLICH

Lust auf echten Muskelkater und ehrliches Schwitzen? Die Montafoner Berge und das Tal sind die perfekte Trainingsstätte, um sogar Weltmeister zu schaffen! Die spanische Fussball-Nationalmannschaft nutzte die idealen Trainingsbedingungen für die Vorbereitung auf die Fußballweltmeisterschaft – mit Erfolg. Alle anderen können sich beim M³ Montafon Mountainbike Marathon oder beim Besteigen des Piz Buin verausgaben. Natürlich auch beim Berglauf-Höhentraining, beim Treppencup auf der Europatreppe 4000 oder bei vielem mehr.

Weitere Informationen zu echt sportlichen Sommeraktivitäten sowie Preise und Buchungsmöglichkeiten finden Sie in der Broschüre **Bergerlebnisse Sommer 2012** oder auf www.montafon.at/sportlich



GENUSSVOLL

Wer im Montafon Urlaub macht, der ist ein echter Genießer, besonders wenn es um das Bergerlebnis geht. Das heißt natürlich in der Natur aktiv sein, aber eben auf die genussvolle Art. Ohne Adrenalinkick und ohne Nervenkitzel. Viel schöner ist es doch sich auf das E-Bike zu schwingen, das traumhafte Panorama zu verschlingen und gleichzeitig Wissenswertes zum Element Wasser und der Energiegewinnung zu erfahren. Oder Schritt für Schritt auf einer Themenwanderung der Geschichte und Kultur des Montafon zu begegnen?

Weitere Informationen zu echt genussvollen Sommeraktivitäten sowie Preise und Buchungsmöglichkeiten finden Sie in der Broschüre **Bergerlebnisse Sommer 2012** oder auf www.montafon.at/genussvoll



Wie klingt das: Mit der ganzen Familie an der frischen Luft einen unvergesslichen Urlaub erleben! Im Montafon kein Problem, denn Aktivclub ist das Zauberwort für den Familienurlaub. Bei Urlaubsbuchung in einem der knapp 400 Partnergastgeber ist von Mai bis Oktober ein riesiges Aktivprogramm inklusive: Mountainbiketouren, Aktivprogramm für Erwachsene, Kinder und die ganze Familie – täglich kann aus mehreren Programmen ausgewählt werden. Und wem das noch nicht genug ist, geht mit Graf Hugo in der Silvretta Montafon auf Schatzsuche, erkundet auf Golmi's Forschungspfad die Montafoner Tier- und Pflanzenwelt, erlebt spielerisch die Geschichte des Bergbaus auf dem Silberpfad und in der Silberspielwelt oder wandert auf Schmugglerwegen im Schmugglerland Gargellen.

Weitere Informationen zu echt familiären Sommeraktivitäten sowie Preise und Buchungsmöglichkeiten finden Sie in der Broschüre Bergerlebnisse Sommer 2012 oder auf www.montafon.at/familiaer

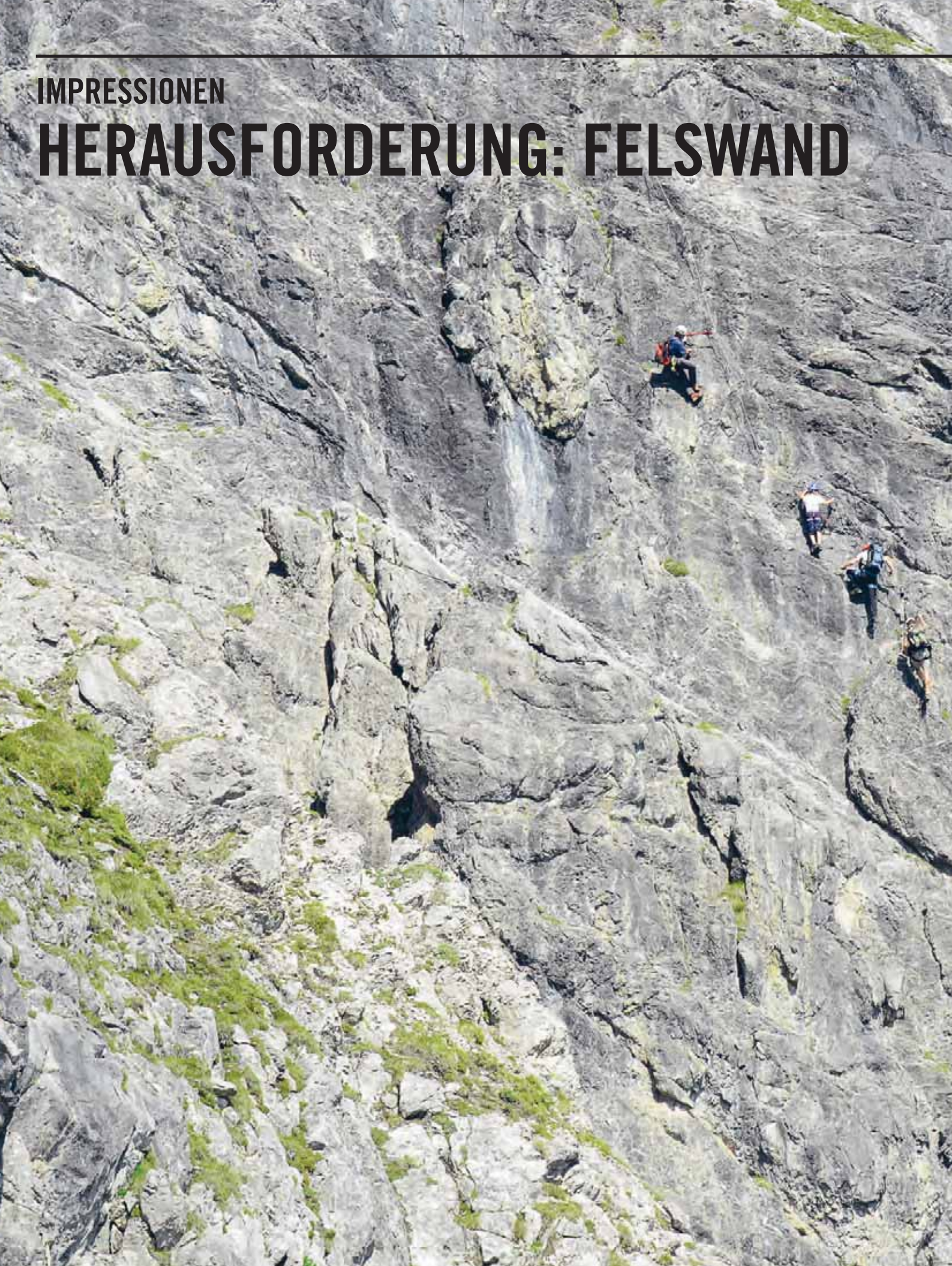


Die Kultur und Tradition des Montafons und seiner Bewohner sind so spannend und vielseitig, dass ein Urlaub kaum ausreicht, alles zu erfahren. Themenwanderwege bringen faszinierende Einblicke in die Natur- und Sagenwelt. Kirchen, Hütten und Bergwerke prägen die Landschaft und haben ihre ganz eigene Geschichte. Die Montafoner Museen sind wahre Schatzkammern historischer Begegnung und unzählige Märkte, Feste und Traditionen prägen das Kalenderjahr.

Weitere Informationen sowie Preise und Buchungsmöglichkeiten finden Sie in der Broschüre Bergerlebnisse Sommer 2012 oder auf www.montafon.at/traditionell

IMPRESSIONEN

HERAUSFORDERUNG: FELSWAND





**“ EIN KLETTERSTEIG IST MEHR ALS
EIN PAAR HAKEN IN EINER FELSWAND
VERTEILT. ”**

Manfred Kessler und Leander Bitschnau, Erbauer zahlreicher Montafoner Klettersteige



PIZ BUIN

Höchster Berg Vorarlbergs

- 3.312 Meter
- Gebirgsmassiv Silvretta
- Erstbesteigung 1865 von Jakob Weilenmann
- Stützpunkt: Wiesbadener Hütte

ZIMBA

Das Vorarlberger Matterhorn

- 2.643 Meter
- höchste Erhebung der Zimbagruppe
- Gebirgsmassiv Rätikon
- Erstbesteigung 1848 von Anton Neyer
- Stützpunkte: Heinrich Hueter Hütte und Sarotla Hütte

PIZ BUIN

HOCH HINAUS AM SICHEREN SEIL

Bergsteigen begeistert heute wie zu vergangenen Zeiten und ist bei Outdoor-Sportlern eine beliebte Möglichkeit, die Natur zu erfahren und sich dabei sportlich zu betätigen. In Europa klettern inzwischen mehr als 2 Millionen Menschen. Einige davon auch im Montafon. Verständlich, warten dort doch ein paar der schönsten Gipfel darauf, genau von Ihnen erklommen zu werden. Zum Beispiel die Zimba und der Piz Buin.

Der Piz Buin, an der Grenze zwischen Österreich und der Schweiz, ist zwar nur der dritthöchste Berg der Silvretta, aber mit 3.312 Metern der höchste Berg des Silvretta-Hauptkamms und von ganz Vorarlberg.

Piz Buin ist ein rätoromanischer Name und bedeutet ‚Ochsenspitze‘. Der rätoromanische Originalname ist Piz Buin Grond (Großer Piz Buin), im Gegensatz zum kleinen Piz Buin, dem Piz Buin Pitschen.

den sogenannten Kamin auf die schuttbedeckte Westflanke und über diese dann recht leicht zum Gipfel.

Einmal selber das Gefühl von Freiheit auf dem Piz Buin Gipfel erleben? Kein Problem bei unserem **Bergerlebnis Nr. 3: die „Piz Buin-Besteigung“**. Alles, was Sie dazu brauchen sind gute Wanderschuhe und gebirgstaugliche Kleidung. Die restliche notwendige Ausrüstung wird Ihnen vom Bergführer gestellt.

„WEILENMANNS GROSSE UND KNOCHIGE GESTALT – TROTZDEM GELENKIG UND GESCHMEIDIG – STECKTE IN EINEM LEINENKLEID (...)“

Die Erstbesteigung des Piz Buin gelang am 14. Juli 1865 Jakob Weilenmann. Er erreichte den Gipfel über den traditionellen Normalweg über Vermuntgletscher, Wiesbadner Grätle und Buinlücke.

Bei seinen Besteigungen hatte das äußere Erscheinungsbild von Jakob Weilenmann mit dem eines modernen Bergsteigers nicht viel gemeinsam. Der Bergsteiger Walter Flaig sprach aber auch damals schon von einer ungewöhnlichen Kleidung.

Heute gilt der Piz Buin als recht leicht zu besteigen, egal für welche der vielen Möglichkeiten man sich entscheidet. Der Gipfelanstieg geht aber immer über die Buinlücke. Weiter über die Westflanke zum Nordwestgrat und über diesen durch



Die Zimba – Das Vorarlberger Matterhorn

Für die Besteigung der Zimba ist heute in erster Linie der Ostgrat interessant, in verschiedenen Varianten und Schwierigkeitsstufen. Der Nordostgrat ist die leichteste und kürzeste Kletterei zum Gipfel.

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER!

Ein Klettergarten ist eine Kletteranlage an natürlichen Felswänden, in Steinbrüchen oder an Gebäuden. Manchmal werden auch Hochseilgärten und Waldseilparks als Klettergärten bezeichnet. Wer zum Beispiel die Zimba besteigen will, der sollte vorher trainieren. Das machen selbst erfahrene Kletterer und Bergführer, bevor sie zu einer Besteigung antreten. Am besten in einem Klettergarten. Im Montafon finden Sie eine große Auswahl an Klettergärten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade mit vielen Routen:

- Wormser Hütte, Silvretta Montafon
SCHWIERIGKEITSGRAD: 3 BIS 7
Charakter: Für jeden etwas dabei; Gneis
- Lindauer Hütte
SCHWIERIGKEITSGRAD: 3 BIS 8-
Charakter: erlebenswert und vom Wald beschattet; Gneis
- Gargellen
SCHWIERIGKEITSGRAD: 3 BIS 5
Charakter: für Anfänger geeignet; Kalk
- Partenen
SCHWIERIGKEITSGRAD: 2 BIS 7+
Charakter: sonniger Platz oberhalb der Ill gelegen; Gneis
- Bielerhöhe
SCHWIERIGKEITSGRAD: 4+ BIS 8
Charakter: gemütlicher Platz; Gneis
- Schruns-Landschrofen
SCHWIERIGKEITSGRAD: 3 BIS 8
Charakter: vom Wald beschattet; Gneis

PROBIEREN SIE DOCH MAL ETWAS NEUES

MONTAFON – KLETTERPARADIES FÜR PROFIS UND EINSTEIGER

Klettersteige sind die perfekte Möglichkeit für ambitionierte Wanderer, auch in die Senkrechte vorzudringen. Immer unter Anleitung eines Bergführers. Da kann dann auch nichts schiefgehen und der Spaß ist garantiert. Aber Vorsicht: Suchtgefahr! Hier eine kleine Auswahl:



DER EINSTEIGER – KLETTERSTEIG BURG

- Gebirgsmassiv: Silvretta
- Wo: Gaschurn, Auffahrt mit der Versettla-Bahn (Silvretta Montafon)
- Klettermeter: 232 Meter
- Wegverlauf: Start Versettla Bergstation (Silvretta Montafon), Richtung Burg zum Einstieg des Klettersteiges
- Beste Jahreszeit: Juni bis September
- Gehzeit: Aufstieg und Abstieg ca. 2 Stunden (Kletterzeit ca. 1 Stunde)
- Einstufung: Kurzer Klettersteig, für Familien und Einsteiger (B-), Trittsicherheit und Klettersteigsets erforderlich
- Extra: Auch ein Winterklettersteig mit herrlichem Freeride-Gelände, das im Sommer für weitere Berg- und Wandertouren genutzt wird.

SCHWIERIGKEITSGRAD: A B C D E

Weitere Informationen finden Sie auf
www.montafon.at/klettersteig-burg

DER KURZE – KLEINLITZNER

- Gebirgsmassiv: Silvretta
- Wo: Kromertal, Obervermuntwerk am Vermuntstausee; Anfahrt über die Silvretta-Hochalpenstraße
- Klettermeter: 250 Meter
- Wegverlauf: Vermuntstausee, Saarbrücker Hütte, Tübinger Hütte, Kleinlitzner
- Beste Jahreszeit: Juni bis September
- Gehzeit: Aufstieg und Abstieg ca. 5 Stunden (Kletterzeit ca. 1 Stunde)
- Einstufung: Kurzer Klettersteig. Fast senkrechter Fels, Überklettern auf spärlich gesetzten Stiften. Auch im weiteren Verlauf gibt es anspruchsvolle Kletterstellen über Querbänder und Felsrinnen, durchgehendes Drahtseil.
- Extra: Tolle Aussicht auf die vergletscherten Dreitausender der Silvretta!

SCHWIERIGKEITSGRAD: A B C D E

Weitere Informationen finden Sie auf
www.montafon.at/klettersteig-kleinlitzner

MIT HIGHLIGHT – GAUABLICKHÖHLE

- Gebirgsmassiv: Rätikon
- Wo: Sulzfluh, Anfahrt von Schruns-Tschagguns
- Klettermeter: 260 Meter
- Wegverlauf: Lünserseewerk in Latschau, Lindauer Hütte, Klettersteig „Gauablickhöhle“, Latschau
- Beste Jahreszeit: Juni bis September
- Gehzeit: Aufstieg und Abstieg ca. 9 Stunden (Kletterzeit ca. 6 ½ Stunden)
- Einstufung: Mittelschwerer Klettersteig im erstklassigen Klettersteigziel Sulzfluh mit Top-Kombinationsmöglichkeiten!
- Extra: Absolutes Highlight ist die 350 Meter lange Gauablickhöhle; unbedingt Stirnlampe einpacken!

SCHWIERIGKEITSGRAD: A B C D E

Weitere Informationen finden Sie auf
www.montafon.at/klettersteig-gauablickhoehle



RUND UM DEN BERG – ZIMBAJOCH

- Gebirgsmassiv: Rätikon
- Wo: Brandnertal, Anfahrt über Bludenz
- Klettermeter: 620 Meter
- Wegverlauf: Brand, Sarotlahütte, Zimbajoch, Heinrich-Hueter-Hütte, Neyerscharte über Sarotlahütte zurück nach Brand
- Beste Jahreszeit: Juli bis Oktober
- Gehzeit: Aufstieg und Abstieg ca. 8 Stunden (Kletterzeit ca. 3 ½ Stunden)
- Einstufung: Alpine Route auf kompaktem (vereinzelt leicht brüchigem) Fels mit vielen gesicherten Passagen; Bergerfahrung unbedingt notwendig!
- Extra: Lässt sich bei einer Hüttenübernachtung gut mit einer Zimba-Besteigung verbinden.

SCHWIERIGKEITSGRAD: A B **C** D E

Weitere Informationen finden Sie auf
www.montafon.at/klettersteig-zimbajoch

DIE SPORTLICHEN – RÖBISCHLUCHT/ RONGG-WASSERFALL

- Gebirgsmassiv: Rätikon
- Wo: Gargellen
- Klettermeter: 100 Meter
- Wegverlauf: Dorfzentrum, Wanderweg Richtung Alpe Rongg, Röbischlucht, Rongg Wasserfall, Gargellen
- Beste Jahreszeit: Juni bis Oktober
- Gehzeit: Aufstieg und Abstieg je nach Kondition ca. 1 Stunde (Kletterzeit bis zu 1 Stunde)
- Einstufung: kurze Sportklettersteige, die gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Sicherung durch Stahlseile, an heiklen Passagen sind Trittbügel montiert.
- Extra: Weiter auf Gargellner Höhenweg zur Alpe Rongg

SCHWIERIGKEITSGRAD: A B **C** D E



Weitere Informationen und alles rund ums Klettern finden Sie auf
www.montafon.at/klettersteig-roebischlucht und
www.montafon.at/rongg-wasserfall

KLETTERHALLEN

- Bartholomäberg: im JUFA Gästehaus Montafon mit Kletter- und Boulderbereich, Skywalk und Hindernisparcours
- Gargellen: Kletterhalle mit diversen Kletterrouten auf insgesamt 90 m²
- Bludenz: Alpenverein Boulderhalle: 200 m² inkl. Anfängerbereich, Ausrüstungsverleih, Buch Alpin und AV-Shop
- Dornbirn: K1-Kletterhalle Dornbirn; größte Kletterhalle Österreichs

KLETTERPARK

Waldseilpark-Golm:

Mit 11 Parcours aller Schwierigkeitsgrade und über 79 Übungen ist der Waldseilpark-Golm der größte Kletterpark in Vorarlberg. Speziell für Kinder gibt es eigene Parcours mit einfachen Übungen in geringer Höhe. Am besten gleich das **Bergerlebnis Nr. 9 „Waldseilpark-Golm“** buchen, dann heisst es erst in einer Höhe von 1 bis 16 m von Baum zu Baum klettern, dann mit dem Flying-Fox-Golm über den Stausee.

FAMILIEN-TIPP!

Der Aktivclub Montafon bietet zweimal in der Woche einen Klettergrundkurs an (für Kinder und Erwachsene). Neben Klettertechnik gibt es Wissenswertes aus der Knoten- und Materialkunde. Das Gelernte wird dann im Anschluss in der Halle oder im Freien ausprobiert!

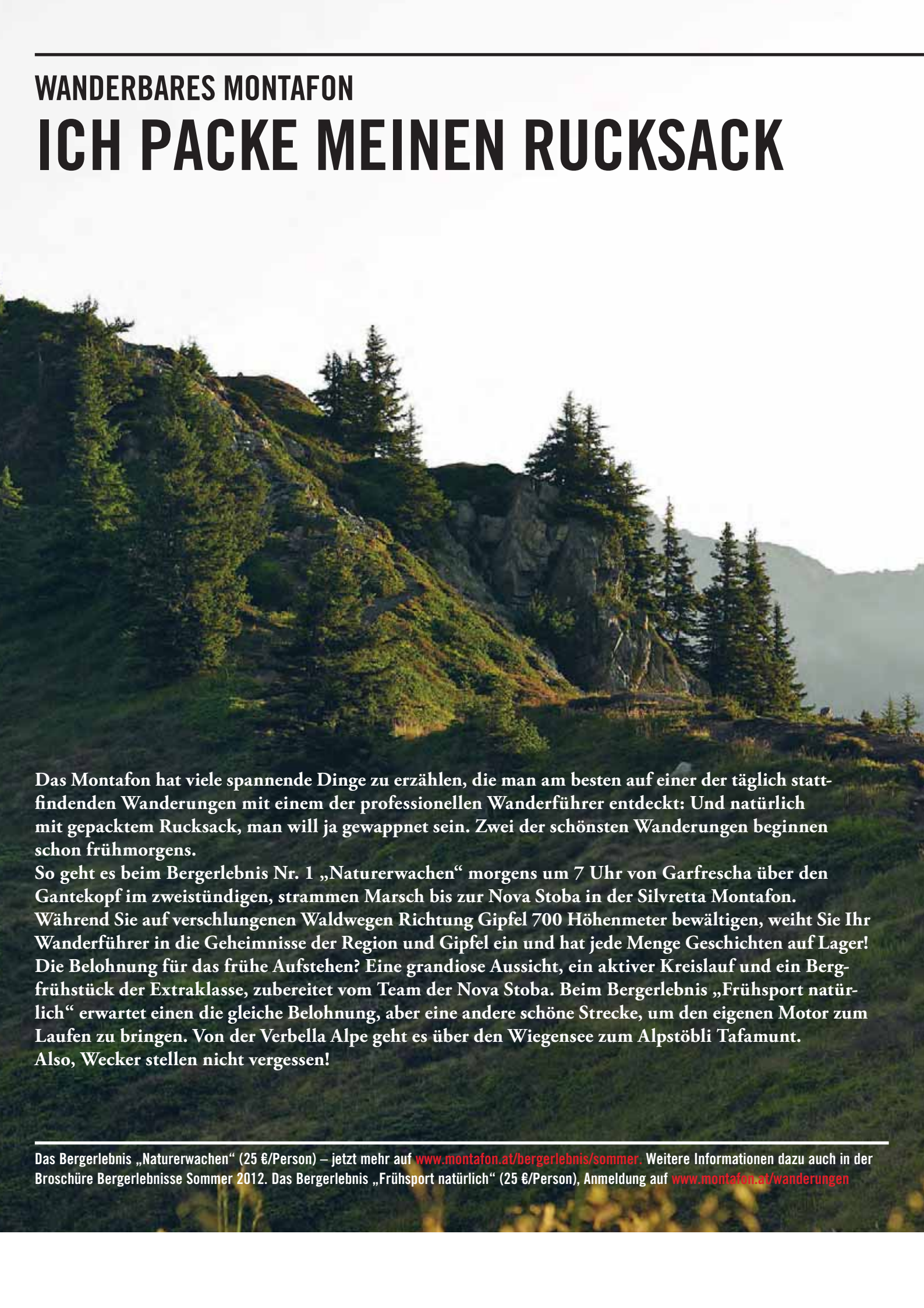
KLETTERSTEIG-TIPP!

Jeden Freitag gibt es eine geführte Tour am Vaude Schmugglersteig auf die Gargellner Köpfe. Einfach **Bergerlebnis Nr. 5: „Klettersteig Gargellner Köpfe“** buchen – und schon geht es über einen kurzen Zustieg, klare Linienführung und atemberaubende Ausblicke zu Herausforderungen für jeden Klettersteigfan!

Die Bergerlebnisse „Waldseilpark-Golm“ (25 €/Person) und „Klettersteig Gargellner Köpfe“ (55 €/Person) – jetzt mehr auf www.montafon.at/bergerlebnis/sommer. Weitere Informationen dazu auch in der Broschüre Bergerlebnisse Sommer 2012

WANDERBARES MONTAFON

ICH PACKE MEINEN RUCKSACK



Das Montafon hat viele spannende Dinge zu erzählen, die man am besten auf einer der täglich stattfindenden Wanderungen mit einem der professionellen Wanderführer entdeckt: Und natürlich mit gepacktem Rucksack, man will ja gewappnet sein. Zwei der schönsten Wanderungen beginnen schon frühmorgens.

So geht es beim Bergerlebnis Nr. 1 „Naturerwachen“ morgens um 7 Uhr von Garfrescha über den Gantekopf im zweistündigen, strammen Marsch bis zur Nova Stoba in der Silvretta Montafon. Während Sie auf verschlungenen Waldwegen Richtung Gipfel 700 Höhenmeter bewältigen, weiht Sie Ihr Wanderführer in die Geheimnisse der Region und Gipfel ein und hat jede Menge Geschichten auf Lager! Die Belohnung für das frühe Aufstehen? Eine grandiose Aussicht, ein aktiver Kreislauf und ein Bergfrühstück der Extraklasse, zubereitet vom Team der Nova Stoba. Beim Bergerlebnis „Frühsport natürlich“ erwartet einen die gleiche Belohnung, aber eine andere schöne Strecke, um den eigenen Motor zum Laufen zu bringen. Von der Verbella Alpe geht es über den Wiegensee zum Alpstöbli Tafamunt. Also, Wecker stellen nicht vergessen!

Das Bergerlebnis „Naturerwachen“ (25 €/Person) – jetzt mehr auf www.montafon.at/bergerlebnis/sommer. Weitere Informationen dazu auch in der Broschüre Bergerlebnisse Sommer 2012. Das Bergerlebnis „Frühsport natürlich“ (25 €/Person), Anmeldung auf www.montafon.at/wanderungen

CHECKLISTE:

Erst einpacken, dann abhaken und los geht es!

- ☐ Fotoapparat
- ☐ Landjäger und lecker Bierchen
(Limo oder Wasser tut es natürlich auch)
- ☐ Sonnencreme mit hohem LSF und Sonnenbrille
- ☐ Müsliriegel und Schokolade
- ☐ Wanderpartner, je mehr desto besser
- ☐ Wanderstöcke
- ☐ Wanderkarte (und zwar die Richtige)
- ☐ Arnika, für müde Beine
- ☐ Wörterbuch:
Alpenländisch – Deutsch / Deutsch – Alpenländisch
- ☐ Kompass
- ☐ Müllers Lust und gute Laune



JUBILÄUM: 40 JAHRE MADRISA RUNDTOUR

BERGE KENNEN KEINE GRENZEN

Sportlich, anspruchsvoll, atemberaubend, mystisch – es gibt wohl viele Beschreibungen, die die Madrisa Rundtour charakterisieren. Die mehrtägige Passwanderung vom österreichischen Gargellen rund um das markante Massiv der Madrisa über Schlappin ins schweizerische Klosters und zurück ist aber im wahrsten Sinne des Wortes vor allem eins: die besondere Art der Grenzerfahrung. Wie alles begann? Sepp Braunger, Mitentwickler der Madrisa Rundtour, erinnert sich ...



„ Es war in einem Winter Mitte der 60er Jahre. Ich war kaum 20 und ein junger Skilehrer. Zusammen mit meinen Skilehrerkolle-



gen wollte ich von Gargellen aus einmal die Schweizer Seite erkunden und sehen, was es dort so an Skigebieten und Liftanlagen gab. Voller Neugier starteten wir auf das Schlappiner Joch. Bei herrlichem Pulverschnee auf der Schweizer Seite steuerten wir den ersten Schlepplift an, der stand

allerdings still. Aber die Lifthütte war offen und das Steuerlicht an. Also drückte ich schnell entschlossen den Startknopf und der Lift lief. Als wir mit dem Schlepplift über eine Bergkuppe fuhren, wurden wir schon aus der Ferne von Schweizern genauestens beobachtet. Und kaum an der Bergstation angekommen, wurden wir dann auch sofort von den Liftlern ausgefragt. Woher wir kommen und was wir denn hier wollten. Und zu unserem Erstaunen wurden wir nicht gerügt, sondern freundlich empfangen und in die Hütte auf einen Schnaps eingeladen. So wurde aus dieser ersten Begegnung mit dem Liftpersonal und den dort ansässigen Skilehrern in der Schweiz eine super Freundschaft, die noch bis heute andauert. Damals war uns sofort klar, dass das nicht das letzte Mal war in der benachbarten Schweiz. Auf dem Heimweg stellten wir fest, dass die Route von der Schweiz aus viel leichter zu fahren ist.

Ich entwickelte den Ehrgeiz, eine Tour zu finden, über die man noch leichter mit den Skiern in die Schweiz kam. Ich wählte eine Route über das St. Antönierjoch. Und so hat sich die Madrisa Rundtour immer weiter entwickelt, über 40 Jahre nun – zu dem was sie heute ist. All die Jahre wurde die Madrisa Rundtour sowohl von österreichischer als auch von schweizerischer Seite eifrig genutzt. Und die Nachfrage wird immer größer. Ich bin die Route schon mit unzähligen Interessierten aus aller Welt gegangen und gefahren. Es kamen Leute aus Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Tschechien, Deutschland, Italien, Spanien, Amerika, Kanada und ... ach ich kann das gar nicht alles aufzählen. In einer Wintersaison habe ich es tatsächlich einmal auf 17 Madrisa Rundtouren geschafft. “



Wer auf über 2.000 Metern internationale Grenzen durchwandert und dabei selbst seine Grenzen auslotet, weiß was gemeint ist:

großer Route, als Tagestour oder über mehrere Tage in die Schweiz und wieder zurück ins Montafon.

” DIE BESTE AUSTRÜSTUNG BRINGT NICHTS, WENN DER RESPEKT VOR DER NATUR FEHLT. “

Sepp Braunger, Hüttenwirt und Mitentwickler der Madrisa Rundtour

Zwei bis drei Tage Fußmarsch auf durchgehend markierten Alpenpfaden mit fünf bis sechs Stunden Wanderzeit pro Tag belohnen mit einmaligen Eindrücken, fordern aber auch Kondition und Sportlichkeit heraus. Ein Anreiz für viele Wanderer und das seit Jahren, sogar Jahrzehnten. Was aber vor über 40 Jahren eher zufällig begann, ist heute eine der beliebtesten Wandertouren: Das grenzüberschreitende Erlebnis „Madrisa Rundtour“. Im Winter per Ski, im Sommer soweit die Füße tragen, geht es in leichter Variante oder

1972, vor genau 40 Jahren, erkannten heimische Bergliebhaber aus Gargellen und Klosters den Reiz und das Potenzial dieser Rundtour und entwickelten Pauschalangebote für ihre Gäste: pro Jahr machen sich mehrere hundert Wanderer auf den Weg rund um die Madrisa, auf den verschiedenen Routen und Varianten, die heute angeboten werden. Dabei folgen sie den Spuren der Säumer und Schmuggler, die über diese Pässe früher ihren Handel betrieben.

GESTERN UND HEUTE

Die Madrisa Rundtour kennt keine Saison. Dams wie heute. Im Schnee geht es per Ski auf die Runde, aber die meiste Zeit des Jahres



haben die Wanderer die Hosen an. Auch wenn heute im Vergleich zu den 70er Jahren Technik und Ausrüstung besser und sicherer sind und es exaktere Wettervorhersagen gibt, lauern bei solchen Touren natürlich immer Gefahren. Besonders weil in Filmen oder anderen Medien das Thema Sport am Berg oft kommerzialisiert wird und Gefahren verharmlost werden. Das ist die Kehrseite der modernen Zeit. Die beste Ausrüstung



bringt nichts, wenn der Respekt vor der Natur fehlt. Darum sollte die Madrisa Rundtour im Winter immer mit einem Bergführer gemacht werden. Der kennt dazu noch spannende Geschichten aus 40 Jahren Madrisa Rundtour, auch aus längst vergangenen Zeiten. Besser kann man heute nicht auf den Spuren der Vergangenheit wandern.

JUBILÄUM: 40 JAHRE MADRISA RUNDTOUR

FIX UND 40!

Ein 40-jähriges Jubiläum muss natürlich gebührend gefeiert werden! Am 17. August 2012 steht das ganze Montafon deshalb unter dem Motto der berühmten grenzüberschreitenden Tour. Die offizielle Jubiläumsfeier findet um 12.30 Uhr mit einem Treffen der schweizerischen und österreichischen Delegationen, einer großen Schmugglerjause und Musik auf dem Schlappiner Joch statt. Auch am Abend wird kräftig weitergefeiert, mit internationalen Spezialitäten im Bergrestaurant Schafberg Hüsli. Wer will, erkundet am Samstag auf Schmugglerpfaden mit GPS verschiedene Routen und sichert sich ganz besondere Schatz-Erlebnisse. Am Sonntag klingt das Wochenende mit einem Frühschoppen im Schafberg Hüsli aus.

Mittwochs über und an die Grenzen gehen beim **Bergerlebnis Nr. 2: die „Madrisa Sommer-Rundtour“**. An einem Tag rund um den Gargellner Hausberg Madrisa über die Schweizer Grenze und wieder zurück? Für die Tour auf den Pfaden der alten Säumer und Schmuggler muss mancher auch schon an seine eigene Grenze gehen. Rund 8 Stunden Wandern in hochalpiner Kulisse erfordern Kondition, Koordination und Trittsicherheit. Dafür bietet Ihnen der alpine Übergang zwischen den Landesgrenzen ein spektakuläres Naturerlebnis mit einer Fülle an atemberaubenden Ausblicken.

Das Bergerlebnis „Madrisa Sommer-Rundtour“ (15 €/Person) – jetzt mehr auf www.montafon.at/bergerlebnis/sommer. Weitere Informationen dazu auch in der Broschüre **Bergerlebnisse Sommer 2012**



HÖHENSPASS⁶

In den Montafoner Bergen gibt es viele Möglichkeiten die Natur auf aktive Art und Weise zu entdecken. Zum Beispiel die folgenden sechs Bergerlebnisse.



1 WORMSER HÖHENWEG – DIE SPORTLICHE PANORAMATOURE

Ein Muss für alle konditionsstarken und trittsicheren Wanderer. Bei dieser knackigen Tagestour (ca. 7 Stunden Gehzeit) wandern Sie fast durchgehend auf über 2.000 m Seehöhe.



2 GRATWANDERUNG ZAMANGSPITZE – EINDRÜCKE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Über die Wormser Hütte und das Kreuzjoch (2.395 m) bringt Sie ein Wanderführer auf einem leichten Grat zur Zamangspitze. Denn dort wartet als Highlight ein Panoramablick der Extraklasse.



3 BIKE TOUR KAPELL – DA KOMMT JEDE FAMILIE IN DIE GÄNGE

Ob sportlich Mountainbiken oder auf dem E-Bike genießen: die Bike Tour auf's Kapell ist für jeden geeignet. Im Anschluss wartet ein stärkendes Bike-Menü im Kapellrestaurant.



4 GRAF HUGO GEOCACHING – FINDE DEN MAGISCHEN BERGKRISTALL

Die große Schatzsuche für kleine Entdecker: Mit geographischen Koordinaten und einem GPS-System muss der magische Bergkristall gerettet werden.



5 GIPFELSTURM HOCHJOCH – DIE SPORTLICHE TOUR AUF DEN AUSSICHTSBERG

Nach sportlichen 3,5 Stunden Gehzeit werden Sie mit einer herrlichen Aussicht ins Montafon und atemberaubenden Blicken auf die umliegenden Gebirgsketten belohnt.



6 WANDERUNG ZUR ALPE NOVA – FRISCHE ALPWIESEN & SURA KEES

Erleben Sie die traumhafte Idylle einer echten Montafoner Alpe. Sie starten mit Wanderführer von der Versetla Bahn Bergstation ins Novatal. Von dort geht es auf kurzem Weg zur Alpe Nova.

KUNSTSTÜCK WANDERN – GAUERTALER ALPKULTOUR

Wanderer begegnen auf einem neuen Themenweg, der Gauertaler AlpkulTour, 11 Objekten, die vom Künstler Roland Haas entworfen wurden. Jede Station ist einem Bereich der Montafoner Alp- und Maisäßkultur gewidmet und lädt zum Staunen, Wundern und Nachdenken ein. Montafoner Originale erzählen aus ihrem Leben, Bäume wachsen mit den Wurzeln nach oben und es geht um eine grausame Schlacht, die nie ausgefochten wurde!

DASS A NEUE LÖSUNG NOCHKUNNT

(dass junges Gras nachwächst)



„ Schon bei der ersten Begehung dieses wunderschönen Wanderweges sind mir die Ideen nur so durch den Kopf geschossen. Meine Intention war und ist es, die Besucher zum Nachdenken und Diskutieren anzuregen, auch ein wenig Irritation und Emotion zu erzeugen. Ich glaube, die Menschen besser über die Gefühlsebene erreichen zu können. Es geht nicht darum zu belehren, sondern Aufmerksamkeit und Sensibilisierung fürs Thema rund um die Kulturlandschaft speziell im Gauertal zu erreichen: wie ist diese Kulturlandschaft entstanden und wie hat sie sich verändert? Aber natürlich geht es auch darum, Inhalte zu vermitteln. Besonders wichtig sind mir bei diesem Projekt der Einsatz der richtigen Materialien – vorwiegend heimisches Fichtenholz – und die richtigen Fachleute für die Umsetzung; es war eine Offenbarung mitzuerleben, wie aus meinen Visionen langsam konkrete Kunstwerke entstanden sind.



ROLAND HAAS, MONTAFONER KÜNSTLER

Wobei Kunst natürlich nicht die Welt verändern, aber Anregungen und Denkanstöße liefern kann. Wenn sich also die Wanderer über die Skulpturen mit der Alp- und Maisäßkultur auseinandersetzen und dadurch ein tieferes Verständnis für unsere Talschaft mitnehmen würden, dann habe ich mit meiner Kunst viel erreicht. Aber auch, wenn meine Skulpturen in Erinnerung bleiben und zum Gesprächsthema werden – wohin die Diskussion darüber auch immer führen mag ...

1 MYTHENBAUM – BÖTZ & GEISTWESEN

Der umgekehrte Baum an dieser Stelle ist ein Symbol für die „Anderswelt“, für die Orte in Mythen und Sagen jenseits unserer Wirklichkeit. Im Montafon sind vor allem die Alpbötze zu Hause, und man war der Meinung, die Geister würden jedes Mal im Herbst nach Abzug der Sennen und Hirten die Alphütten beziehen.

KUNSTSTÜCK WANDERN – GAUERTALER ALPKULTOUR

” WIR WOLLTEN ETWAS SCHAFFEN, DAS EIN VOM WEG ABKOMMEN UNINTERESSANT MACHT, UND SO DIE ALPFLÄCHEN GESCHONT WERDEN. AUF EINEM DER MEIST BEGANGENEN WEGE IN GANZ VORARLBERG IST UNS DAS GELUNGEN. “

Marion Ebster, Regionalentwicklung Montafon



Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Gauertaler Alpkultour“ oder auf www.kfm.at

2

EINGANGSTOR – DER WEG BEGINNT

Das Eingangstor ist inspiriert von der traditionellen Bauweise der Alpbäude. Auf Trockensteinfundamenten stehen zwei Gebäudekanten aus Rundhölzern, jeweils gestützt von einem stehenden Rundholz, und bilden einen schmalen Durchgang.

3

LAWINENBOCKBAUM – NATURGEFAHREN

Das Leben in den Bergen ist hart! Seit jeher waren die Menschen im Montafon Naturgefahren ausgesetzt. Früher versuchten die Menschen Gefahrenbereiche zu meiden. Den besten Schutz dieser Art bildet allerdings ein intakter Wald, da eine komplette Vermeidung gefährdeter Bereiche in einem so dicht besiedelten Tal wie dem Montafon ausgeschlossen ist. Auf Alpen und Mäisäßen, wo kein Waldbestand Lawinen zurückhält und die Besiedlung dünn ist, wurde nur an Stellen gebaut, die halbwegs sicher waren.

4

KÄSEHARFE – LEBEN & ARBEITEN AM STOFEL

Im Montafon ist der Sura Kees zu Hause. Auf der Spora Alpe wird auch Hartkäse hergestellt, also auch fett gesennt. Neben der Pflege der Tradition wird die Produktpalette damit erweitert, um ein weiteres Standbein zu haben und sich besser zu vermarkten. Heute verwendet man Käseharfen aus Edelstahl, früher wurden sie aus Astgabeln gefertigt. Durch Zufall entdeckte der Künstler Baumgabeln, die weit genug auseinander gehen. Die perfekt verspannten Drahtseile machen dann den Baum zur überdimensionalen Käseharfe.

5

GEWEIHBaum – ALPE & JAGD

Alpwirtschaft und Jagd sind eng miteinander verwoben. Das Vieh beweidet die Alpflächen und sorgt dafür, „dass a neu Äsung nochkunn“ (dass junges Gras nachwächst). Das Wild bevorzugt natürlich das saftige, junge Gras und wenn das Vieh im Herbst weg ist, kommt das Wild. Das macht auch die Jagd einfacher, weil man genau weiß, wo sich dann das Wild aufhält.



ECHT FAMILIENFREUNDLICH ENTDECKEN. ERFAHREN. DER SILBERPFAD.



Der Bergbau hat dem Montafoner Silbertal nicht nur seinen Namen gegeben, sondern vor allem Landschaft, Kultur und Sprache im ganzen Montafon geprägt. Bergbaumuseen und Lehrpfade der Region erzählen, wie die Menschen früher einmal gearbeitet und gelebt haben. Aber haben Sie sich schon mal darüber Gedanken gemacht, wie Wissenschaftler eigentlich zu diesen Informationen kommen, wenn es keine schriftlichen oder bildlichen Überlieferungen aus bestimmten Epochen gibt, ein Holzgegenstand gefunden wird, von dem niemand weiß, wofür und in welcher Zeit er verwendet wurde, oder in schriftlichen Überlieferungen Wörter auftauchen, die keiner mehr kennt?

Auf dem Silberpfad können Sie jetzt selber ausprobieren, wie Bergbauforschung gelingt. Der Silberpfad ist kein Lehrpfad im herkömmlichen Sinn, sondern eher ein Freiluft-Science-Center mit 12 Stationen, an denen die ganze Familie selbst Hand anlegen und ausprobieren kann, wie interdisziplinäre Forschung funktioniert.





WEG & ZEIT

- Streckenlänge: 2,5 Kilometer
- Höhenunterschied: 90 Höhenmeter
- Zeitfaktor: ca. 1 ½ Stunden
- Die Wege des Silberpfades sind alle breit genug, um auch mit Kinderwagen die Stationen zu erfahren

LEGENDE



IHR STANDPUNKT



GESTERN – HEUTE



GEBEINE-SCHAU



SCHATZKISTE BODEN



FEINER STAUB



BERGKRISTALL & FEUERSTEIN



BÜROKRATIE IST BESTÄNDIG



RING FÜR RING



„HIGH-TECH-MODELLE“



FINGERABDRÜCKE ALS INDIZ



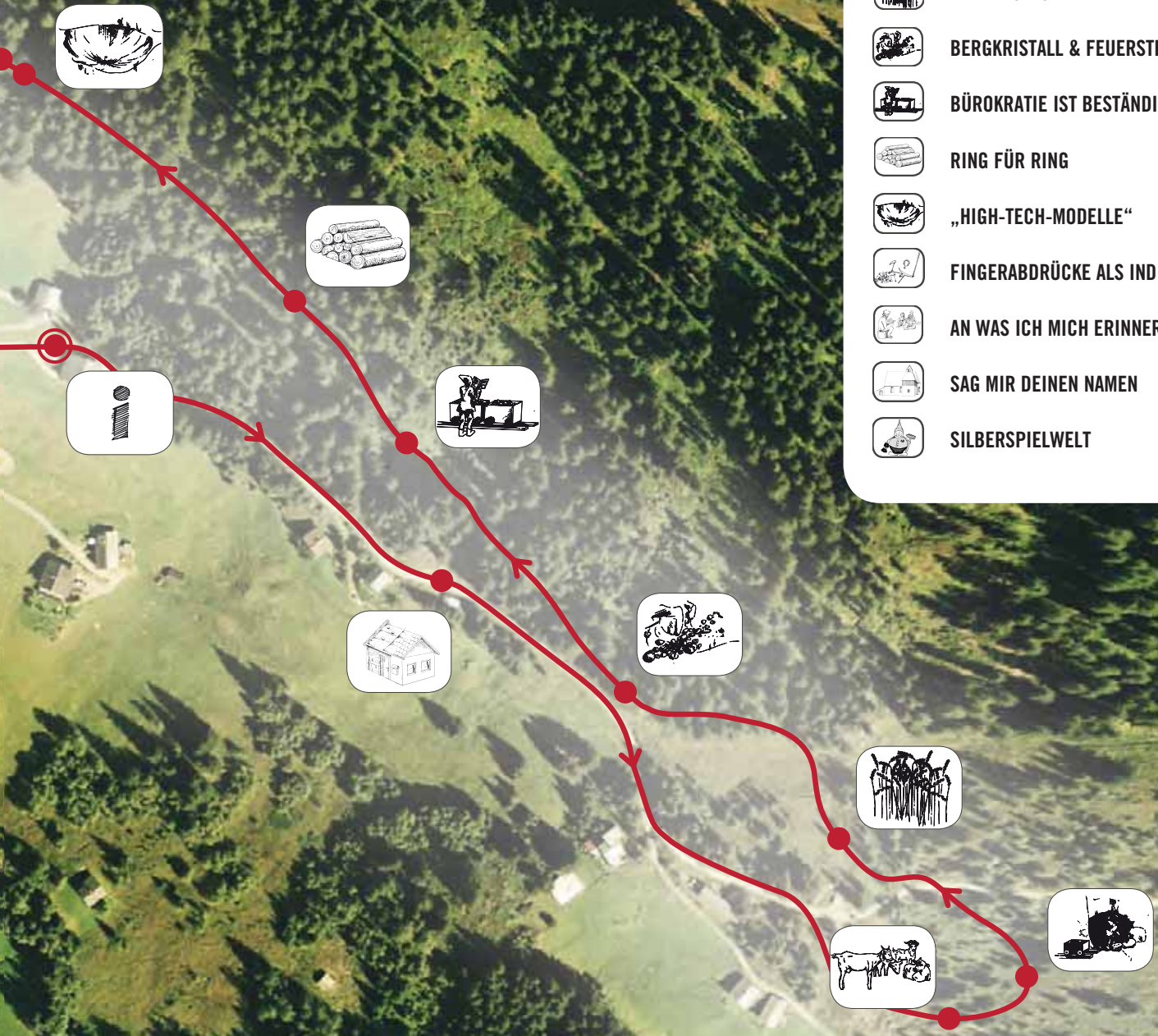
AN WAS ICH MICH ERINNERN KANN



SAG MIR DEINEN NAMEN



SILBERSPIELWELT



ECHT FAMILIENFREUNDLICH



GEBEINE-SCHAU



Um die Geschichte eines Bergbaureviers zu verstehen, ist es für die Wissenschaft von Interesse, ob die Bergleute ausschließlich im Bergbau gearbeitet haben, oder ob sie auch für ihre eigene Ernährung in Ackerbau und Viehzucht tätig waren. Finden sich in einer Abfallhalde alle Knochen eines Tierskelettes (z.B. von einer Kuh oder einem Schwein), kann man davon ausgehen, dass das Tier vor Ort geschlachtet wurde. Finden sich jedoch nur Knochen einzelner Körperteile (z.B. Bein, Schulter), so ist dies ein Hinweis darauf, dass die Bergleute mit bereits vorgefertigten Fleischteilen von außerhalb versorgt wurden. Genauso wie Knochen von Tierarten, die am Ort des Bergbaues nicht vorkommen (beispielsweise Fischknochen in hoch am Berg gelegenen Abbaugebieten). Die Station Gebeine-Schau bietet die Möglichkeit, die Tätigkeit von Archäozoologen nachzuvollziehen.

Was ist zu tun:

Knochen aus dem Skelett einer Kuh müssen bestimmten Körperteilen zugeordnet werden.



Aufgrund der großen wirtschaftlichen und politischen Interessen, die mit dem Bergbau verbunden waren, wurden bereits im Mittelalter aufwendige Aufzeichnungen geführt, z.B. über die Menge des zu Tage geförderten Erzes oder die verbrauchte Menge an Holz und Werkzeugen. Der Bergbau hatte zu dieser Zeit außerdem bereits eine eigene Gerichtsbarkeit, um Streitigkeiten im Bereich des Bergbaues zu klären. Daraus resultieren viele Aufzeichnungen. Die Auswertung dieser Aufzeichnungen durch Historiker gibt Einblicke in das alltägliche Leben der Bergleute und in die großen politischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge des Bergbaues im Mittelalter sowie in der frühen Neuzeit.

Was ist zu tun:

Die Station stellt einige historische Texte in Originalschreibweise dar, sowie deren Übersetzung in die heutige Schrift. Die Texte vermitteln einen Eindruck vom Leben und Arbeiten der Bergleute im Mittelalter.

Weitere Informationen sowie Preise und Buchungsmöglichkeiten finden Sie in der Broschüre Bergerlebnisse Sommer 2012 oder auf www.montafon.at/silberpfad



DIE SILBERSPIELWELT



Erleben, Spielen & Begreifen. Wo der Silberpfad endet, geht es speziell für die kleinen Besucher erst richtig los. Die Silberspielwelt lädt Kinder von 3 bis 12 Jahren ein, einmal selbst in die Rolle von Bergleuten zu schlüpfen, Bergbau mit den Sinnen zu erleben und spielerisch das umzusetzen, was der Lehrpfad über das Leben und Arbeiten der Bergleute vermittelt: Steine zu klopfen und Erz zu waschen, Sand zu sieben und Hunten zu beladen.

FASZINATION-BERGBAU-TIPP!

Jeden Sonntag beginnt am Bahnhof Schruns im Zuge des **Bergerlebnis Nr. 10 „Faszination Bergbau“** eine ganz besondere Zeitreise. Auf dem Kristberg zeigt Ihnen der neue „Silberpfad“ die Jahrtausende alte Besiedelungsgeschichte des Montafons. Die folgende Panoramawanderung bringt Sie auf dem Höhenweg zum historischen Bergwerk in Bartholomäberg, wo Sie in einem 1.000 Jahre alten Stollen in die Bergbaugeschichte eintauchen. Das abschließende Tagesziel des ca. sechsstündigen Ausflugs ist die berühmte Barockkirche Bartholomäberg.

Das Bergerlebnis „Faszination Bergbau“ (15 €/Person) –
jetzt mehr auf www.montafon.at/bergerlebnis/sommer.
Weitere Informationen dazu auch in der Broschüre **Bergerlebnisse Sommer 2012**



WEITERE TOLLE FAMILIENAKTIVITÄTEN

HUGOS BUNTE BERGWELT // SILVRETTA MONTAFON

Am Kapellrestaurant wartet Hugos Bunte Bergwelt in der Silvretta Montafon mit Hüpfburg, Spielplatz, Tubingbahn, Slackline und weiteren spannenden Erlebnissen.

GRAF HUGO SCHATZSUCHE // SILVRETTA MONTAFON

Der Rätselspaß für die ganze Familie: Wandert auf den Spuren des Berggeistes Graf Hugo und knackt sein Rätsel. Freut Euch auf eine Überraschung!

GRAF HUGO GEOCACHING // SILVRETTA MONTAFON

Die große Abenteuer-Suche: Findet alle 6 Teile des magischen Bergkristalls! Dabei hilft Euch das GPS-Gerät, das Ihr an der Kassa der Hochjoch Bahn Talstation bekommt.

GOLMI'S FORSCHUNGSPFAD // GOLM

Murmeltier „Golmi“ führt auf einer abwechslungsreichen Strecke von 3,5 km durch seinen Lebensraum und erklärt dabei Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt im Bergwald.

SCHMUGGLERLAND // GARGELLEN

Auf den Spuren der alten Schmuggler begeben sich kleine Abenteuerer sogar auf eine Schatzsuche und besuchen Lamas.

DAS FAMILIEN-ABC

Wenn die Kinder einen tollen Urlaub verbringen, haben auch Eltern eine richtig gute Zeit. Aber was macht Kindern wirklich Spaß? Was vertreibt Teens die Langeweile und wo kommen Eltern auf ihre Kosten, damit der Familienurlaub zur besten Zeit im Jahr wird? In unserem Familien-ABC finden Sie Antworten.

A AKTIVCLUB



Der Aktivclub Montafon ist ein Zusammenschluss von über 400 Montafoner Gastgebern für noch mehr aktive Erholung mit täglichen Highlights. Bei Urlaubsbuchung in einem der Partnerbetriebe wird die Gästekarte automatisch zur Clubkarte



und damit ist dann von Mai bis Oktober ein umfassendes Aktivprogramm inklusive: Mountainbiketouren, Aktivprogramm für Erwachsene, Sport-, Kletter- und Spieleprogramm für Kinder – täglich kann aus fünf Programmen ausgewählt werden. Zusätzlich gibt es Gratintritte und Vergünstigungen bis zu 50 % bei zahlreichen Freizeiteinrichtungen. (Achten Sie auf das Siegel des Aktivclub

Montafon in der Broschüre Bergerlebnisse und im Gastgeberkatalog, da sind noch mehr Aktivitäten inklusive.)

B BERGBAU

Im Montafon kann man nicht nur auf und am Berg etwas erleben, sondern sogar im Berg bei einer Bergwerksbesichtigung. Darüber hinaus zeigt der „Silberpfad“ auf dem Kristberg die Jahrtausende alte Besiedlung des Montafons sowie archäologische Forschungsmethoden und Funde. Mehr dazu auch auf den Seiten 24–26.

C GEO-CACHING

Schnitzeljagd war gestern – ausgerüstet mit GPS-Geräten und Koordinaten geht es auf Schatzsuche.

D DAS NENN ICH WANDERN

Zum Beispiel auf Golmi's Forschungspfad, dem Silberpfad oder durch das Schmugglerland sowie auf dem Aquawanderweg.

E ERLEBNISVIELFALT IM AKTIVPARK MONTAFON

Vorarlbergs größtes Spielzimmer für Kinder. Wetterunabhängig.

F FUN FOREST // GARGELLEN

Auf dem Kletternetz über den Wildbach oder über die Gorillarutsche ins Unbekannte – der Hochseilgarten fordert Mut, Balance und Geschicklichkeit.

G GOLM, DER BEWEGUNGSBERG FÜR GROSS UND KLEIN



Der Golm ist das perfekte Ausflugsziel für die ganze Familie, denn hier ist vielseitige Bewegung angesagt. Weil man sich allerdings bei den

vielen Möglichkeiten am liebsten gar nicht entscheiden will, gibt es Kombitickets mit Rabatten bis zu 35 % – oder das **Bergerlebnis Nr. 9: der „Waldseilpark-Golm“ (25 €/Person)**. Mehr Informationen auf www.montafon.at/bergerlebnis/sommer oder auch in der Broschüre Bergerlebnisse Sommer 2012.

Also: Da haben wir einmal den „Waldseilpark-Golm“. Der „Urwald“ bietet in einer Höhe von 1 bis 16 Metern insgesamt 79 verschiedene Kletterübungen, um von Baum zu Baum zu kommen. Mit dem „Alpine-Coaster-Golm“ können Sie auf



fast 3 Kilometern die Natur auf ganz besondere Art erfahren. Per Zweisitzer-Schlitten geht es rasant und inklusive Jumps, Kehren und Kreisel in Richtung Vandans. Die Erwachsenen wollen wandern, die Kinder möchten Abenteuer und Erlebnis? Auf „Golmi's Forschungspfad“ kommt jeder auf seine Kosten: Das Murmeltier „Golmi“ führt auf einer Strecke von 3,5 Kilometern durch seinen Lebensraum und erklärt den kleinen und großen Wanderern interessante Facetten der Tier- und Pflanzenwelt. Und dann gibt es am Golm noch den „Flying-Fox-Golm“, mehr dazu bei T!



H HUGOS BUNTE BERGWELT // SILVRETTA MONTAFON

Graf Hugo lebt als Geist in der Montafoner Bergwelt, kümmert sich um die Natur und versorgt kleine und große Kinder mit Spaß, Spannung, Abenteuer und mancher Zauberei.



I INKLUSIVE

„So inklusiv kann aktiv sein“ ist das Motto des Aktivclub Montafon. Noch mehr dazu finden Sie auf www.montafon.at/aktivclub



J JAHRESZEIT

Das Montafon ist für Familien zu jeder Jahreszeit das perfekte Urlaubsziel.



K KÖSTLICH FRÜHSTÜCKEN

Wer ab 7:30 Uhr mit der Garfrescha Bahn der Silvretta Montafon auf den Berg fährt, um zur Nova Stoba zu wandern, wird richtig belohnt. Denn dort, inmitten einer traumhaften Bergkulisse, wartet im Anschluss ein stärkendes Bergfrühstück bei Live-Musik.

L LAMA TREKKING, LANGEWEILE UND LACHEN

Langeweile gibt es im Montafon nicht, Kinderlachen aber reichlich. Zum Beispiel auf dem Lamahof mit anschließender Trekkingtour oder im Streichelzoo Bartholomäberg.

M MINIS UND MAXIS LIEBEN MINIGOLF

N NATUR IST IM MONTAFON WIE EIN RIESIGER ABENTEUERSPIELPLATZ!

O OHHH ...

... wie ist das schön auf den Spielplätzen oder im Aktivpark Montafon.

P PACK DIE BADEHOSE EIN

Und dann nichts wie ab in eines der vielen Schwimmbäder.

Q QUATSCH MACHEN IST SUPER

R RÜCKEN DER PFERDE

Da liegt das Glück der Erde; oder das manch kleinen Gastes.

S SILVRETTA MONTAFON & SCHMUGGI LUGGI



Beim Buchstaben S kommt man an der Silvretta Montafon nicht vorbei – schließlich ist sie das größte Skigebiet Vorarlbergs, das auch im Sommer viele Möglichkeiten bietet. S steht im Montafon aber auch für die kleinen Gäste und ihren Schmuggi Luggi, dem Maskottchen des Schmugglerlands Gargellen, mit dem sie viele Abenteuer erleben können.



T TRAUM VOM FLIEGEN

... und zwar vom Waldseilpark-Golm bis zum Alpine-Coaster-Golm mit dem Flying-Fox-Golm. Das ist ein über 500 Meter langes Stahlseil, das über den Latschausee gespannt ist. Im aufgehängten Sitzgurt fliegt es sich fast wie ein Vogel.

U UNERHÖRT GÜNSTIG

Wird es mit der Aktion „Familienfreundliches Montafon“ (Kinder gratis).

V VIELFÄLTIG

Wie gut, dass das Montafon für jeden Aktivtypen die richtigen Angebote bereit hält.

W WALDSCHULE SILBERTAL

Den Wald mit allen Sinnen erleben und Natur verstehen! Der Wald ist zu jeder Jahreszeit interessant und steckt voller Abenteuer. Über spielerisches Lernen und Erfahren zum kindgerechten Wissen.



X X-MAL HOCH AUF'N BERG

Y YPSILON IN SYMPATHISCH

Und so sind die Menschen hier. Und zwar alle, Gäste eingeschlossen.

Z ZAMANGSPITZE // SILVRETTA MONTAFON

Beim **Bergerlebnis Nr. 4 „Gratwanderung Zamangspitze“** (15 €/Person) warten unzählige Eindrücke auf die ganze Familie. Informationen finden Sie auf www.montafon.at/bergerlebnis/sommer. Weitere Informationen dazu auch in der Broschüre Bergerlebnisse Sommer 2012.

Weitere Informationen zu unserem Familien-ABC und für einen perfekten Familienurlaub im Montafon finden Sie auf www.montafon.at/familiaer

SPASS FÜR FORTGESCHRITTENE SOWEIT DIE PEDALE TRAGEN

⚡ DAS MONTAFON IST EIN SCHMALES
TAL MIT HOHEN BERGEN UND TOLLEN AUSSICHTEN.
DABEI SORGEN ABER SANFTE ANSTIEGE FÜR
HERAUSFORDERUNG OHNE ÜBERFORDERUNG.
SO MUSS DIE PERFEKTE RADDESTINATION SEIN! ⚡

Uwe Peschel, ehemaliger Radprofi



TOBIAS JENNY, RADPROFI // ÜBER MOUNTAINBIKEN

„Mit dem Mountainbike über die Bergpassagen des Montafon, bis die Beine brennen oder der Tag auch einfach mal zu Ende ist. Das Montafon ist mit seinem abwechslungsreichen Streckennetz auf unterschiedlichen Höhenlagen das perfekte Trainingsgebiet für Radprofis und solche die es werden wollen.“

Ein MUSS für jeden Mountainbiker ist die mittlere Strecke vom M³ Montafon Mountainbike Marathon mit 65 Kilometern und 2.400 Höhenmetern. Da bekommt jeder Biker etwas geboten. Weitere Tipps: Das **Bergerlebnis Nr. 6 „Bike & Hike“** oder Mountainbiken im Hochgebirge mit dem **Bergerlebnis Nr. 7: die „Silvretta-Bike-Safari-Tour“**. Diese Tour passt auch für nicht ganz so starke Biker, da es hinauf mit der Vermuntbahn geht.

Am Bartholomäberg dürfen sich ambitionierte Mountainbiker auf eine Tour der Extraklasse freuen. Hier wartet das **Bergerlebnis Nr. 8: die „Single Trail Tour“** mit 40 Kilometern bei 1.200 Höhenmetern, mit zum Teil anspruchsvollen Single Trail Passagen, um in 5 Stunden bezwungen zu werden.

Die Hütten-Tour ist eine der längsten, aber auch schönsten Touren im Montafon. Vom Aktivpark aus wärmt man sich bei leichten Höhenmetern nach Partenen auf. Dort folgt der Aufstieg durch das Ganifertal, vorbei an der Verbellalpe auf die imposant gelegene Heilbronner Hütte. Wunderschön leuchtende Berg- und Stauseen sowie die unberührte Natur des Valschavieltales bei der Abfahrt lassen jedes Herz höher schlagen.

Und auch für Familien gibt es die perfekte Tour: Das **Bergerlebnis „Bike Tour Kapell“** in der Silvretta Montafon kann man sich so anspruchsvoll oder gemütlich gestalten, wie man will. Mit stärkendem Bike-Menü im Kapellrestaurant“.

MOUNTAINBIKEN IM MONTAFON:

- 860 km Mountainbiketouren
- Höhenprofile und GPS-Touren auf www.montafon.at/mountainbiken
- 30 Bikestrecken (blau: 5, rot: 19 und schwarz: 6)
- Familienzuwachs beim M³: Der M⁴ Montafon Village Cross
- unterschiedliche Schwierigkeitsstufen vom Radweg bis zu anspruchsvollen Tragepassagen
- täglich geführte Touren im Rahmen des Aktivclub Programms
- kostenlose Mountainbike-Karte in den örtlichen Tourismusbüros
- M³ Montafon Mountainbike Marathon und Österreichische Meisterschaft: 28.07.2012

Professionelle Bikes zum Leihen, geführte Touren oder Hilfestellung sowie viele nützliche Ratschläge gibt es in der Bikebasis im Aktivpark Montafon.

Tipp: M³ Mountainbike Marathon als Package buchen: Unterkunft (2 Nächte) reichhaltiges Trainingspaket, Startgebühren und Routenplan sind inklusive.

Buchbar auf www.montafon.at/m3

Die Bergerlebnisse „Bike & Hike“ (35 €/Person), „Silvretta-Bike-Safari-Tour“ (35 €/Person) und „Single Trail Tour“ (35 €/Person) – jetzt mehr auf www.montafon.at/bergerlebnis/sommer. Weitere Informationen dazu auch in der Broschüre Bergerlebnisse Sommer 2012

BIKEN NEU DEFINIERT

RÜCKENWIND STATT GEGENWIND MIT DEM E-BIKE

E-Biken im Montafon eröffnet neue Möglichkeiten. Die Bergwelt rund um die Gipfel von Rätikon, Verwall und Silvretta können von nun an nicht nur trainierte Mountainbiker erklimmen, sondern auch alle, die gerne erkunden, genießen und Strecke machen. Das Montafon hat ein umfangreiches Netzwerk an E-Bike-Stationen aufgebaut, welches an Vorarlberg angebunden ist. Treten muss man auch bei den E-Bikes immer noch selbst. Die E-Bikes unterstützen den Fahrer bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Durch eigene Kraft sind natürlich auch höhere Geschwindigkeiten möglich. Eine wesentliche Unterstützung bietet der Elektromotor bei anstrengenden Bergpassagen und sorgt bei jedem Wetter für schwungvollen Rückenwind. Biker, ob jung oder alt, erleben so einen ganz neuen Fahrspaß.

E-BIKE-MOTOR

Motor mit abnehmbaren Akku für ein 4-faches an Kraft!

GAS-/STROMGRIFF

Wer sich schonen will, lässt das Treten bleiben und beschleunigt per Drehung am Gas- oder besser Stromgriff.

MULTIFUNKTIONSDISPLAY

Mit dem Multifunktionsdisplay haben Biker Akkuleistung, Verbrauch und Reichweite immer im Blick.

PEDELEC-FUNKTION

Wer mittreten möchte, nutzt die Pedelec-Funktion und steigert so die Reichweite.



Ausgezeichnete
E-Bike-Strecken



E-Bike-
Leihstation



Akku-
Ladestationen



Akku-
Tauschstation





E-BIKEN

Jedem Naturfan ab 14 Jahren steht die Bike-Hochburg Montafon rund um die Gipfel von Rätikon, Verwall und Silvretta mit dem E-Bike offen.

Sei es auf einer der geführten E-Bike-Touren, die der Aktivclub Montafon anbietet, wie der Bogenschieß-Tour, der Bike-Energie-Tour oder der Genuss-Tour mit Besuch des Käsehauses in Schruns. Oder beim Bike-Caching. Da geht es ausgerüstet mit GPS-Gerät und Koordinaten auf Schatzsuche.

TIPP!

Bei Urlaubsbuchung in einem der über 400 Clubpartner gibt es beim Bike leihen einen Rabatt von 50%. Oder gleich eine der geführten Bike-Touren buchen, dann ist das Bike inklusive!

Infos zu den E-Bike-Touren jetzt auf
www.montafon.at/ebiken

TRENDSPORT: BERGLAUF

PRÄSENTIERT VON SVEN HOLZMANN

Einmal quer über die Alpen in acht Etappen. Zahllose Gipfel, steinige Pfade, Erlebnisse, die jedes Läuferherz höher schlagen lassen. Das ist der Gore-Tex-Transalpine-Run. Er gilt als einer der größten Herausforderungen für Bergläufer. Tagesetappen von bis zu 40 Kilometern verlangen den Teilnehmern einiges ab. Die Strecke führt über bis zu 3.000 Metern hohe Bergpässe und durch wunderschöne Täler. Gleich die 3. Etappe startet in Schruns. Das Montafon hat für Bergläufer so einiges zu bieten.

Sven Holzmann, ein echter Montafoner, hat in einem von 250 Teams aus 30 Nationen die Alpenüberquerung zu Fuß geschafft. „Es ist eine super Erfahrung,

das zu schaffen. Am 2. Tag habe ich mir zwar überlegt, wie ich am nächsten wieder aus dem Bett kommen soll. Aber spätestens nach dem Startschuss und „Highway to Hell“, das uns die ganze Woche über verfolgte, lief alles wieder wie geschmiert. Der Leitsatz von Christian Schiester, hat mich über die acht Etappen getragen. Die vielen Kilometer abwärts waren trotzdem ganz schön hart.“



“**BESSER IM LAUFEN LEBEN,
ALS IM SITZEN STERBEN.**“

Christian Schiester, bester Extrem-Marathonläufer Österreichs

WAS REIZT DICH AM BERGLAUF? SPEZIELL AM GORE-TEX-TRANSALPINE-RUN?

Der Gore-Tex-Transalpine-Run ist für jeden guten Bergläufer ein MUSS! Es ist eine gute Möglichkeit seine Grenzen zu erfahren. Das ist im Training ja so nie möglich.

Beim Berglauf an sich, besonders im Montafon, kann man halt immer eine super Aussicht genießen. Und dann diese himmlische Ruhe! Da kannst du einfach mal die Natur spüren und dem Alltag kurz entfliehen.

WO HAST DU DICH AUF DIESEN RUN VORBEREITET?

Natürlich im schönen Montafon, da gibt es ja mehr als genügend Möglichkeiten. Eine gute Vorbereitung waren für mich der Vandanser Halbmarathon und der Montafoner-Treppencup auf der Europatreppe 4000! Das sind 4000 Stufen und 700 Höhenmeter mit fast 90% Steigung. Das kann schon was! Außerdem ist es für den Gore-Tex-Transalpine-Run wichtig, das man mehrere Tage am Stück durchhalten kann – das muss man trainieren. Und dass die Beine und Füße große Distanzen möglichst schmerzfrei überstehen.



WAS MACHT DAS MONTAFON ZUR PERFEKTEN TRAININGSDESTINATION FÜR (BERG)LÄUFER?

Die unzähligen Möglichkeiten! Es ist alles dabei mit leicht bis richtig schwierig. Für eine Einsteiger-Trainingseinheit bietet sich zum Beispiel folgendes an: Zur Lindauer Hütte, weiter den Höhenweg nach Golm, zur Bergstation, und von da mit der Bahn wohlbehalten ins Tal. Die guten Verbindungen mit Bergbahnen und Bussen haben mir schon so manchen schmerzhaften Schritt erspart. Außerdem finden im Montafon einige Laufveranstaltungen statt, die sich perfekt zu Trainingszwecken eignen, wie der Montafon-Arlberg-Marathon. Oder aber auch das Lauftrainingsprogramm auf der Europatreppe 4000. Da ist ein Profi dabei, der Tipps gibt und motiviert. Und über den Aktivclub ist das für Gäste sogar kostenlos! Besser geht es nicht, oder?



RUNNING

Nordic Walking & Laufen

- 90 Kilometer, 13 Strecken, 2 Ausgangspunkte, 5 Startpunkte
- Eigenes Leitsystem, Übersichtstafeln an Ausgangspunkten und Streckenkarten (mit allen wichtigen Infos für mühelose Orientierung)
- **Aktivclub Montafon:** mittwochs Laufprogramm: Dorfrunde Gaschurn, freitags Bergtraining an der Europatreppe 4000
- Trainingstipps, Höhenprofile und Expertenrat auf www.trainingsszene.at
- Kostenlose Nordic-Walking Broschüre mit ausführlichen Streckenbeschreibungen

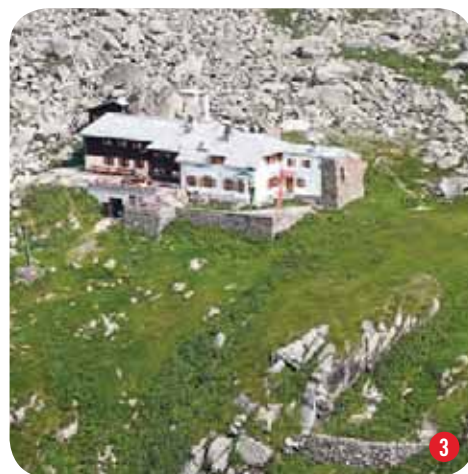
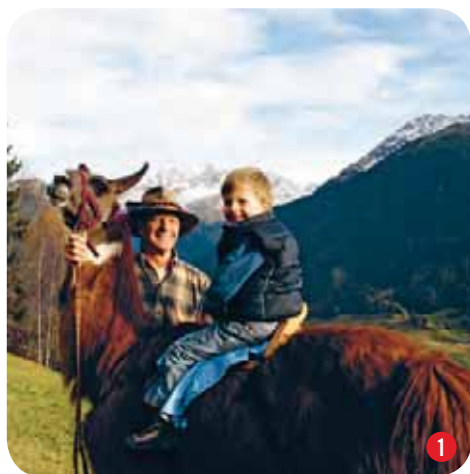
Gore-Tex-Transalpine-Run

- 8 Etappen
- 64 Länder, 25 Nationen
- Gesamtstrecke ca. 275 Kilometer
- Bis zu 40 Tages-Kilometer
- 15.500 Höhenmeter Aufstieg
- 14.500 Höhenmeter Abstieg
- 1. – 8. September 2012

VIelfältiges MONTAFON

ECHE TE BERGE ANDERS ERLEBEN

Lust auf aktives Erleben? Bergwelt erkunden, Aussicht genießen, Menschen und Brauchtum kennen lernen – oder einfach mal was Neues ausprobieren? Das geht im Montafon auch abseits von Wanderwegen und Single-Tracks. Hier sind die Favoriten unserer Redaktion.



1 LAMA-TREKKING

Ein Hauch von Anden-Feeling mitten im Montafon! 6 verschiedene Touren im Ortsgebiet von Bartholomäberg und Silbertal stehen zur Auswahl. Der Züchter Horst Kuster begleitet die Trekkingtouren und informiert über Landschaft, Tradition, Brauchtum und die Bewohner. www.montafon.at/lamatrekking

2 BADEN

Abtauchen? Eintauchen? Ob Badespaß, Sportschwimmen oder Mountain Beach – drinnen oder draussen – das Montafon ist ein wahres Paradies für Wassernixen. www.montafon.at/schwimmen

3 MONTAFONER HÜTTENRUNDE

Die Montafoner Hüttenrunde führt Wanderer und Kletterer über die 9 besten Hütten. Auch ein echtes Erlebnis: die ganz besondere Verwall-Runde, für die jeder Teilnehmer sogar ein kostenloses Finisher-T-Shirt erhält. www.montafon.at/huettenrunde und www.montafon.at/verwall

4 PARAGLEITEN

Gehen Sie doch mal in die Luft! Das Montafon von oben erleben und Panorama genießen. www.montafon.at/paragleiten

5 SILVRETTA-HOCHALPENSTRASSE

Kurvenglück! Über 30 Kurven und 22,3 Kilometer führen von Partenen hinauf zur Bielerhöhe, zum Silvretta-Stausee am Fuße des Piz Buin. www.montafon.at/silvretta-hochalpenstrasse

6 KÄSEWANDERUNGEN

Da kommt jeder auf den Geschmack. Wandern Sie entweder zur Alpe Innerkapell oder zur Alpe Nova in der Silvretta Montafon, um dort unter anderem selbst hergestellten Käse zu kosten, der zu den regionalen Spezialitäten des Vereins „bewusst-montafon“ gehört. Zu diesen zwei Alpen gibt es wöchentlich geführte Wanderungen. www.montafon.at/alpen

7 FUSSBALL

Rein in die Fußballschuhe und ran an den Ball! Neben zwei Fußballcamps bietet das Montafon mit Naturrasenspielfeldern und 2 Kunstrasenplätzen Fußball-Profis und solchen, die es werden wollen, den perfekten Start in eine sportliche Karriere – und einen aktiven Sommer. www.montafon.at/fussball

8 GOLFEN // MINIGOLFEN

Abschlagen und Einlochen – und hinterher den Sieg genießen. Golfplätze, Minigolfanlagen und ein Golf Simulator bieten Herausforderung für jeden. www.montafon.at/golfen

9 BERGWERK BARTHOLOMÄBERG

Hautnah erlebt man im historischen Bergwerk Bartholomäberg die kargen und harten Arbeitsbedingungen der Bergknappen in längst vergangenen Zeiten. Faszination für die ganze Familie! www.montafon.at/bergwerk



mbs home electronics

Bludenz, Wichnerstraße 11
05552 63888

Red Zac Schruns

Schruns, Bahnhofstraße 15
05556 9000 DW 410 oder 420

Red Zac Gaschurn

Gaschurn, Novapark
05558 8764

energie verkehr handel media

mbs

Montafonerbahn Aktiengesellschaft Bahnhofstraße 15 a+b A-6780 Schruns
Telefon +43 5556 9000 Fax +43 5556 72789
www.montafonerbahn.at info@montafonerbahn.at

ECHTE JAHRESZEITEN

DEN HERBST ECHT ERLEBEN

☛☛ DIE MONTAFONER BERGWELT IST
WIE EIN GROSSES BUFFET, AN DEM
SICH JEDER BEDIENEN KANN. ☛☛

Andreas Künk, Fotograf & Alpinist





SEPT.i.MO.

Der September ist im Montafon der kulturhistorische Erntemonat. Frühherbstliche Spaziergänge durch die Kultur- und Erinnerungslandschaft laden 30 Tage lang zu Erlebnissen der besonderen Art ein. Das Programm bietet Begegnung und Bewegung, Vergessenes und Vergnügliches, Fantastisches und Faktisches, Gespräch und Genuss.

In den vergangenen Jahren haben die Montafoner Museen eine Fülle spannender Themen, Geschichten und Artefakte gesammelt und bearbeitet. Die Saat ist aufgegangen, und nun gilt es, die kulturlandschaftliche Ernte einzufahren. Im Takt laden über 40 Veranstaltungen ein, Blicke hinter die Kulissen der Museen und Forschung, der Landschaft und Architektur zu werfen.

Die Palette reicht von Hexerei über Hausforschung bis zu Hemingway. Für historisch Interessierte ist ebenso viel dabei wie für Wanderfreunde, für musikalisch Versierte wie für handwerklich Ambitionierte. Große und kleine Künstler finden Veranstaltungen genau nach ihrem Geschmack ebenso wie Liebhaber von Geselligkeit auf kulturellem Niveau.

Von Lorüns bis nach Partenen – Gasthäuser, Maisäße, Wanderwege, Kirchen, Hütten und Museen sind Schauplätze dieser außergewöhnlichen Veranstaltungen.

Und das alles gibt es auch noch im schönen Montafoner Herbst:

- **Traditioneller Montafoner Abend**
mit der Trachten- und Schuhplattlergruppe Schruns
- **Genussabend „bewusstmontafon“**
neue Wertschöpfungsketten dank Kulturlandschaft – Kulturwege und regionale Produkte
- **Buratag**
großer Bauernmarkt, Viehprämierung und Sura Kees-Prämierung
- **Tag des Denkmals 2012**
unter dem Motto „aus Holz“
- **Hirschbrunft im Gauertal**
ein Hör- und Geschmackserlebnis
- **Alpabtrieb**
prachtvoll geschmückt geht es für die Kühe ins Winterquartier

Informationen und das Programm zur herbstlichen Veranstaltungsreihe Septimo finden Sie auf www.montafon.at/septimo

IMPRESSIONEN

WINTER IM MONTAFON





**” MAN NEHME EIN RIESIGES SKIGEBIET,
ATEMBERAUBENDE PISTEN, ECHTE
FAMILIENFREUNDLICHKEIT UND GRENZEN-
LOSE WINTERSPORTAKTIVITÄTEN –
UND SCHON HAT MAN DEN PERFEKTEN
WINTERSPORTURLAUB.“**

Dr. Georg Hoblik, Vorstand Silvretta Montafon

1

2

VORSCHAU WINTER 2012/2013

3

4

5

GRÜNDE

AUCH IM WINTER INS
MONTAFON ZU REISEN

1 SILVRETTA MONTAFON – GRÖSSTES SKIGEBIET VORARLBERGS

Frei nach dem Motto „sind das zu viele, bist du zu schwach“ fordert das Montafon mit 246 Pistenkilometern Wintersportler heraus. Zwei



hochmoderne Gondeln verbinden die Skigebiete Nova und Hochjoch und bringen damit als größtes Skigebiet Vorarlbergs noch mehr Vielfalt in den Winterurlaub. Muskelkater und Schneegenuss garantiert!

4 FEUER UND FLAMME

Traditionen sind im Montafoner Winter fest verankert und seit jeher mit religiösen, mystischen und kulturellen Ideen aufgeladen.



Zum Beispiel auch das Funkenabbrennen zu Beginn der Fastenzeit, bei dem Gäste und Einheimische eng zusammenrücken. Doch auch die Museen und Kirchen sind wahre Schatzkammern der Begegnung und Tradition.

2 BERGFEELING PUR

Abseits der Piste heißt im Montafon einfach mal was Neues auszuprobieren. Ob Bergeroberung per Pistenbully, mit Schneeschuhen und



beim Winterwandern Spuren durch die Landschaft ziehen oder auf einer Skitour Natur pur genießen – den Berg kennenlernen bleibt spannend!

5 URLAUB MACHEN & GENIESSEN

Im Montafon heißt Urlaub machen, wirklich noch Ursprünglichkeit zu erfahren, sich auf sich selbst besinnen – und mit allen Sinnen zu



genießen. Denn mit „bewusstmontafon“ werden traditionelle Spezialitäten und einzigartige Kulturgeschichte wieder lebendig.

3 HÖCHSTER GENUSS

Wer im Winter auf den Höhenloipen im Montafon dem Himmel zum Greifen nahe ist oder sich auf einer der hervorragend präparierten



Loipen im Tal fit hält, der kann das Wort „Langlauf“ wörtlich nehmen: Bei über 100 Kilometern gespurten Loipen gleiten Ski und Mensch wie grenzenlos in einer faszinierenden Welt aus Licht, Schnee und Eis.



EVENTS & TERMINE SOMMER 2012*

MAI

01.05. // Schruns

100 JAHRE BRAUNVIEHZUCHT

Feste feiern mit Musik & Bauernmarkt

05.05. // Schruns

100 JAHRE BRAUNVIEHZUCHT

Auszeichnung die Besten der Besten

18./19.05. // Schruns-Tschagguns

5. MONTAFONER COUNTRY- UND LINEDANCE FESTIVAL

JUNI

03.06. // Bludenz-Nüziders

ORF-FRÜHSCHOPPEN MIT HARRY PRÜNSTER

im Alpengasthof Muttersberg

07. – 10.06. // Schruns-Tschagguns, Vandans, St. Gallenkirch, Gaschurn

MONTAFON ALPINE TROPHY

Größtes Fußball-Nachwuchsturnier in Vorarlberg

23.06. // Montafon

MONTAFONER SONNENWENDFEIERN

Traditionelle Sonnenwendfeuer zum Sommeranfang

24.06. // Gaschurn

BERGMESSE MIT PFARRER JOE & FRÜHSCHOPPEN

in der Nova Stoba, Silvretta Montafon

JULI

Juli // Schruns-Tschagguns

MONTAFONER GOLDSCHLÜSSELSPIELE

Sommer-Trainingslager intern. Spitzenfußballclubs

06. – 22.07. // Montafon

MONTAFONER BERGKULINARIUM – SURA KEES

Regionale Spezialitäten für echte Feinschmecker

06. – 15.07. // Montafon

MONTAFONER KULTURSOMMER

Unter der Devise „Offi muass i“ steht der Montafoner Sommer 2012

05. – 08.07. // Montafon

SILVRETTA CLASSIC RALLYE MONTAFON

Edle Oldtimer treffen Elektromobilität!

07.07. // Start: Silbertal

MONTAFON ARLBERG MARATHON

Über 1.300 Höhenmeter nach St. Anton am Arlberg

21.07. // Partenen

EUROPATREPPE 4000 –

MONTAFONER TREPPENCUP

Hobbysportler stellen sich der Herausforderung

22.07. // Gaschurn

HEIMISCHE TÄNZE – TRACHTENGRUPPE SCHRUNS

in der Nova Stoba, Silvretta Montafon

27./28.07. // Start: Schruns

M³ MONTAFON MOUNTAINBIKE MARATHON

M³ – extrem (120 km, 4.200 HM),

M² – anspruchsvoll (65 km, 2.400 HM),

M¹ – sportlich (26 km, 970 HM)

mit der Österreichischen Meisterschaft

Juli/August // Silbertal

MONTAFONER SAGENSPIELE

29.07. – 04.08. // Schruns-Tschagguns

KARLSRUHER FUSSBALLSCHULE

Fußball-/Erlebniscamp (Jungen u. Mädchen ab 8 J.)

AUGUST

05.08. // Schruns

ORF-FRÜHSCHOPPEN MIT HARRY PRÜNSTER

im Kapellrestaurant, Silvretta Montafon

10. – 26.08. // Montafon

MONTAFONER BERGKULINARIUM

Das Montafoner Bergkulinarium mit Gerichten aus regionalen Spezialitäten für alle Feinschmecker!

15.08. // Gaschurn

SILVRETTA GEBIRGSMARSCH

Die Strecke führt vom Gaschurner Gantegrat (2.040 m) über markierte Fußwege auf das große, grüne Gipfeldach der Versettla (2.370 m)

17./18.08. // Montafon

JUBILÄUMSFEIER – 40 JAHRE MADRISA

RUNDTOUR

ein grenzüberschreitendes Wandervergnügen

19.08. // Gaschurn

OKTOBERFEST MIT DEN SILBERTALERN

Speis, Trank, Musik: Nova Stoba, Silvretta Montafon

20. – 25.08. // Vandans und Schruns

„MONTAFON JUNIOR OPEN“

Internationales Jugendtennisturnier U12 und U14

24. – 26.08. // Montafon

MONTAFONER VOLKSMUSIKTAGE

Treffen von MusikerInnen aus aller Welt

SEPTEMBER

02.09. // Schruns

SONNTAGSBRUNCH UND TRACHTENTÄNZE

Mit der Trachtengruppe Partenen im Kapellrestaurant, Silvretta Montafon

23.09. // Gaschurn

ORF-FRÜHSCHOPPEN MIT HARRY PRÜNSTER

im Bergrestaurant Nova Stoba, Silvretta Montafon

28.09. – 14.10. // Montafon

BERGKULINARIUM GOLDENER HERBST

September // Montafon

SEPTIMO (S. 39)

Erlebte Kulturgeschichte des Montafon

OKTOBER

06.10. // Schruns

MONTAFONER BURA TAG

bewusst**montafon**: Genuss-, Land-, Alpwirtschaft

PACKAGES



DAS MONTAFON AUF REISEN

Gartenausstellung in Venlo

Von April bis Oktober 2012 findet in Venlo (NL) die weltgrößte Gartenausstellung, die Floriade, statt. Als Partner der Floriade 2012 hat die Silvretta Montafon eine 1,1 km lange Einseilumlaufbahn mit 8er Gondeln auf dem riesigen Areal aufgebaut, von der aus die Besucher während einer dreiminütigen Fahrt in 35 Meter Höhe einen herrlichen Blick auf das gesamte Ausstellungsgelände genießen können.

7 TAGE GENIESSEN – 5 TAGE BEZAHLEN

Wandern und wohnen für 7 Tage – dafür aber nur für 5 Tage bezahlen, lautet das Motto vom 02.06. bis 16.06.2012. Und zusätzlich gibt es die Montafon-Silvretta-Card zum ermäßigten Preis.

Preis individuell je nach Gastgeber.

FAMILIENHERBST MONTAFON

Vom 06.10.2012 bis zum Saisonende heißt es „Wandern und Wohnen für Kinder bis 12 Jahre gratis.“ Denn wer im elterlichen Schlafzimmer untergebracht ist, bezahlt dafür nichts – und die Montafon-Silvretta-Card gibt es obendrauf.

Preis individuell je nach Gastgeber.

NATUR. AKTIV. MONTAFON

Kurz mal Kraft tanken? Am besten bei einem Short Stay von Sonntag bis Donnerstag oder Donners- tag bis Sonntag inklusive Montafon-Silvretta-Card. Dieses Angebot gilt vom 31.05. bis 08.07.2012 und vom 09.09. bis zum Sommersaisonende 2012.

Paketpreis: 142,00 €/Person

BERGE IN FLAMMEN

Erleben Sie vom 21.06. bis 24.06.2012 die Som- mersonnwende im Montafon. Sie genießen einen festlichen Abend im Bergrestaurant, während um Sie herum die Berge in Flammen stehen. Im Paket enthalten sind 3 Übernachtungen, die Abendver- anstaltung „Berge in Flammen“ inkl. Berg- und Talfahrt, Menü und Musik.

Preisbeispiele:

Privatzimmer/Appartement: 119,00 €/Person

3 Hotel im DZ mit HP: 239,00 €/Person*

SILVRETTA CLASSIC RALLYE MONTAFON

Vom 04.07. bis 08.07.2012 findet die 15. Sil- vretta Classic Rallye Montafon statt. Zeitgleich mit 180 Oldtimern rollen auch die Fahrzeuge der 3. E-Rallye durch das Montafon. Für Gäste dieser einzigartigen Rallye gilt: 4 Übernachtungen, Auf- enthalt im VIP-Bereich beim Start – Starterflagge schwingen – Begrüßungsgetränk und ein prall gefülltes Silvretta Classic Paket mit vielen Überra- schungen.

Preisbeispiele:

Privatzimmer/Appartement: 109,00 €/Person

4 Hotel im DZ mit HP: Preis auf Anfrage*

BERGERLEBNISWOCHEN SOMMER

Kombinieren Sie doch vom 08.07. bis 22.07.2012 Ihr Übernachtungspaket mit Ihrem persönlichen Bergerlebnis: 3 oder 4 Übernachtungen inkl. 3 Tage Montafon-Silvretta-Card und 1 Bergerlebnis nach Wahl!

Preisbeispiele:

Privatzimmer/Appartement: 199,00 €/Person

2 Hotel im DZ mit HP: 309,00 €/Person*

M³ MONTAFON MOUNTAINBIKE MARATHON

Extrem, anspruchsvoll, sportlich – so definieren sich die 3 Kategorien der Mountainbike-Herausfor- derung im Montafon. Ganz leicht ist es allerdings vom 27.07. bis 29.07.2012 dabei zu sein – einfach das günstige M³-Paket buchen: 2 Übernachtungen, Startgeld für den M³ Marathon, Teilnahme an der Pastaparty am Vorabend, Startergeschenk, eine Aktiv-Panoramakarte mit Routenvorschlägen und vieles mehr.

Preisbeispiele inkl. M³-Paket:

Privatzimmer/Appartement: 99,00 €/Person

2 Hotel im DZ mit ÜF: 149,00 €/Person*

3 Hotel im DZ mit HP: 179,00 €/Person*

4 Hotel im DZ mit ÜF: 179,00 €/Person*

(auch ohne Startgeld buchbar, abzgl. 63,00 €/Person)

Alle Preise entsprechen Preisbeispielen und gelten pro Person pro Package. Weitere Hotelkategorien, Privatzimmer oder Appartements bei Preisanpassung buchbar. Details, teilnehmende Betriebe, Bedingungen und Voraussetzungen zu den einzelnen Angeboten finden Sie im Gastgeberkatalog Sommer 2012 oder auf www.montafon.at/packages

INFORMATIONEN

MONTAFON-SILVRETTA-CARD

Die Karte ermöglicht die uneingeschränkte Benützung zahlreicher Leistungen im Montafon (Bergbahnen und öffentl. Verkehrsmittel inkl.), Brandnertal, Klostertal, Walgau und Paznaun. Gültig an 3, 5, 7, 10 oder 14 aufeinanderfolgenden Tagen. **NEU!** Mautbefreiung auf der Silvretta-Hochalpenstraße für Karteninhaber (PKW/Motorrad/Bus).

SAISONKARTE

Die Karte ermöglicht die Benützung aller in Betrieb befindlichen Bergbahnen im Montafon, Bludenz, Klostertal und der Seilbahn Schnifisberg im Walgau und Brandnertal sowie **NEU!** im Paznaun/Samnaun (im Rahmen des regulären Fahrbetriebs). **NEU!** Mautbefreiung auf der Silvretta-Hochalpenstraße für Karteninhaber (PKW/Motorrad/Bus).

BROSCHÜREN

Sie suchen weitere Informationen? Dann nutzen Sie doch unseren Bestellservice für kostenloses Informationsmaterial auf www.montafon.at oder unter Telefon +43 (0)5556 722530.

KONTAKT

MONTAFON TOURISMUS GMBH

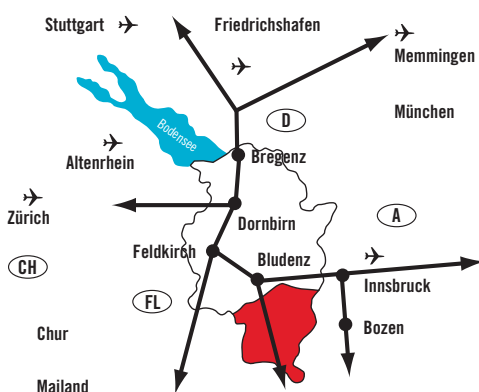
Montafonerstr. 21
6780 Schruns/Vorarlberg
Österreich
Tel. +43 (0)5556 722530
Fax +43 (0)5556 74856
info@montafon.at
www.montafon.at



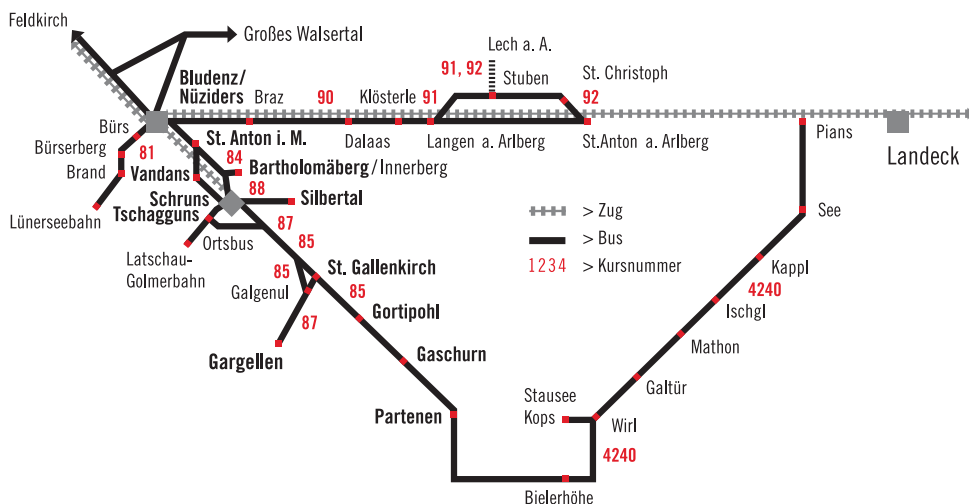
Mo – Fr 08.00 – 19.00 Uhr
Sa / So u. Feiertag 09.00 – 15.00 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Buchung über www.montafon.at, direkt bei den Montafoner Gastgebern oder der Reservierungszentrale von Montafon Tourismus.

Ob aus Deutschland, Schweiz oder Italien – das Montafon liegt für alle günstig.



Chur – Montafon	89 KM // 1:13H
Feldkirch – Montafon	33 KM // 0:27H
Friedrichshafen – Montafon	97 KM // 1:11H
Innsbruck – Montafon	142 KM // 1:40H
Konstanz – Montafon	111 KM // 1:38H
Luzern – Montafon	180 KM // 2:05H
Mailand – Montafon	310 KM // 3:30H
Memmingen – Montafon	139 KM // 1:28H
München – Montafon	251 KM // 2:37H
Salzburg – Montafon	326 KM // 3:29H
Stuttgart – Montafon	285 KM // 2:49H
Zürich – Montafon	169 KM // 1:50H



IMPRESSUM

Konzept // Design // Redaktion // Text
Hello AG, Agentur für Kommunikation
Deisenhofener Str. 1, D-81539 München

Anzeigenberatung
Montafon Tourismus GmbH

Inhalt
Montafon Tourismus GmbH

Fotonachweise
Alexander Kaiser, Patrick Säly, Dietmar Walser,
Montafoner Heimatschutzverein, Andreas Künk,
Alexander Rochau, Thorsten Wenzler, Ines Agostinelli,
Roland Haas, Montafoner Bergbahnen und
Tourismusbüros, Corratec

Druck
Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH
Schwefel 81, A-6850 Dornbirn
Stand Drucklegung: 03/2012

Lektorat
Interlingua Wien



GRATIS AN- UND ABREISE
MIT BAHN UND BUS
AUS DEM MONTAFON!

Lust auf eine Bodensee-Kreuzfahrt ab Bregenz?

Rundfahrten auf dem See

Bregenzer Bucht - 1 h | Dreiländerpanorama - 2 h

Genuss auf dem See

Brunch | Grill | Pasta | Krimischiff | Spanischer Abend

Feuerwerk auf dem See

Arbon | Friedrichshafen | Langenargen | Konstanz | Bregenz

Tanz auf dem See

Tropical Boat | Disco-Fox | Oldie Night

Herbst auf dem See

Heurigen | Törggelen | Oktoberfest | Wildbret | Martinigans

BUCHEN SIE IHR KREUZFAHRT-TICKET ONLINE: www.vorarlberg-lines.at

GRATIS AN- UND ABREISE MIT BAHN UND BUS AUS GANZ VORARLBERG MIT IHREM KREUZFAHRT-TICKET

A-6900 Bregenz, Seestraße 4, Tel. +43 (0)5574 42868, info@vorarlberg-lines.at

Die Welt auf dem See

VORARLBERG LINES

Bodenseeschifffahrt



Familien, die bei uns Urlaub
machen, sind extrem reich:
an Erlebnissen.



 **VOR
ARL
BERG**

www.montafon.at